

# Eine große Ernte

Experten am Verkostungstisch. Beim Finale des siebten **FOCUS-Weinwettbewerbs** in Berlin kürte eine hochkarätige Jury die Sieger

TEXT VON **BEATE SCHINDLER** FOTOS VON **BENJAMIN ZIBNER**



Mitten in „Mitte“ Im Obergeschoss der „Cordobar“ in der Großen Hamburger Straße versammelten sich die Weinenthusiasten zum Tasting

### Kompetente Verkoster

- 1 **Andrea Wirsching**, Weingut Hans Wirsching, Iphofen/Franken
- 2 **Julian Huber**, Weingut Bernhard Huber, Malterdingen/Baden
- 3 **Willi Schlögl**, „Cordobar“, Berlin
- 4 **Stefan Maas**, „Chateau9“, Leipzig und Berlin
- 5 **Gerhard Retter**, TV-Sommelier, „Fischerklause am Lütjensee“, Hamburg, und „Cordobar“
- 6 **Barbara Philipp**, Schauspielerin, Berlin
- 7 **Florian Seufer-Wasserthal**, Chef-Sommelier „Pauly Saal“ (1 Michelin-Stern), Berlin
- 8 **Stefan Winter**, Weingut Winter, Dittelsheim/Rheinhessen
- 9 **Konstantin Baum**, Master of Wine, Baden-Baden
- 10 **Maria Reherrmann**, Chef-Sommelière „Reinstoff“ (2 Sterne), Berlin
- 11 **Alexandra Himmel**, Chef-Sommelière „Storstad“ (1 Stern), Regensburg
- 12 **Joachim Heger**, Weingut

- Dr. Heger, Ihringen/Baden
- 13 **Günther Oettinger**, EU-Kommissar, Brüssel
- 14 **Peter Frühsammer**, Patron „Frühsammers“ (1 Stern), Berlin
- 15 **Beate Schindler**, FOCUS
- 16 **Otto Geisel**, vereidigter Weinsachverständiger, München
- 17 **Stephanie Erbprinzessin zu Löwenstein**, Weingut Fürst Löwenstein, Kleinheubach/Franken
- 18 **Markus Schächter**, früherer ZDF-Intendant, Mainz
- 19 **Ida Diding**, Weingut Diding, Osterspai/Mittelrhein
- 20 **Robert Schneider**, Chefredakteur FOCUS
- 21 **Juliane Eller**, Weingut Juliane Eller, Alsheim/Rheinhessen
- 22 **Fritz Keller**, Patron „Schwarzer Adler“ (1 Stern), Winzer, Präsident SC Freiburg, Oberbergen
- 23 **Christian Dautel**, Weingut Dautel, Bönnigheim/Württemberg

## Fast 700 Weine – ein neuer Teilnehmerrekord

**A**uf dem Weg zur Verkostung in Berlin-Mitte zeigte sich EU-Kommissar Günther Oettinger als ein Meister des Verdrängens einer historischen Schmach: „Cordobar? Warum Cordobar?“ Gerhard Retter und Willi Schlögl, beide Österreicher, erklären dem Gast aus Brüssel genüsslich die Provokation: Sie haben ihre Weinbar nach dem „Wunder von Cordoba“ benannt, als Österreich bei der Fußball-WM 1978 spektakulär gegen Deutschland gewann („I werd narrisch!“, so der berühmte Kommentatoren-Jubelruf).

Ihre Berliner In-Location war jetzt Schauplatz eines veritablen Finales. Gut 20 Experten waren angetreten, um die besten Weine Deutschlands zu küren. Zum siebten Mal hatte FOCUS, unterstützt vom Deutschen Weininstitut, zum Wettbewerb eingeladen. Fast 700 Weinbaubetriebe aus allen deutschen Anbaugebieten hatten je einen Wein eingeschickt – ein neuer Rekord.

### Spitzenweine für unter zehn Euro

Bereits im Oktober bewerteten 40 Fachleute in Vor- und Zwischenrunden die Weine im rheinhessischen „Wasems Kloster Engelthal“. In der Jury waren Mitglieder des Verbands Deutscher Prädikatsweingüter, von „Vinissima – Frauen & Wein e. V.“, Profis aus der Spitzengastronomie und aus der Weinbranche.

Getestet wurde verdeckt. Die Juroren wussten nicht, von welchem Winzer die einzelnen Tropfen stammten. Die jeweils zwölf besten der insgesamt vier Kategorien gelangten ins Berliner Finale, wo die Experten die Top Ten ermittelten (siehe Tabellen auf der Folgeseite).

„Easy drinking. Die machen Spaß“, urteilte Sommelière Alexandra Himmel über die Grauen Burgunder, die es in die Endrunde geschafft hatten. In dieser Kategorie durfte kein Wein teurer als zehn Euro pro Flasche sein. Der erste Preis ging nach Rheinhessen: an den leckeren „Flonheimer Geisterberg“ des Weinguts Pauser. Kellermeisterin Eva Pauser-Brand liebt den Grauburgunder. Sie und ihr Vater Friedrich Pauser bauen in dem Gut zwischen Alzey und Bad Kreuznach auch Chardonnay und Riesling an.

Auf die Rotwein-Kategorien freute sich besonders Günther Oettinger. Bereits als junger Landtagsabgeordneter in Baden-Württemberg habe er „die harte Auf- ▶



**Verdeckte Recherche** Master of Wine Konstantin Baum beim Vorentscheid

## Vor- und Zwischenrunden



**Wie viele Punkte?** Eva Wittmann und Christina Hilker (r.)



**Vor- und Zwischenrunden** in „Wasems Kloster Engelthal“ in Ingelheim (Rheinland-Pfalz) mit fast 700 Weinen

**Schmeckt auch im Freien** Jurorin Ida Didingler (r.) während der FOCUS-Probe im Garten des Klosters



**Farbe, Geruch, Geschmack** Die Prüfer bewerteten das Gesamtbild des Weines. Hier Johannes Graf von Schönburg-Glauchau (Weingut Schloss Westerhaus)



**Lob für die heimischen Weine** EU-Kommissar Günther Oettinger und Winzerin Juliane Eller

**Die Kunst der verdeckten Probe** Die Jury testete nach dem 100-Punkte-System. Keiner wusste, woher die Weine stammen



**Momentaufnahme** Jeder Wein hat seine Tagesform. Es gilt, das langfristige Potenzial zu erkennen



**Konzentrierte Degustation** Gerhard Retter, Julian Huber, Otto Geisel und Christian Dautel (v. l.)

## Finale



**Sachkenntnis** Der frühere ZDF-Intendant Markus Schächter gehört seit Jahren der FOCUS-Jury an



**Fachmann** für große Burgunder: Fritz Keller vom Kaiserstuhl, hier mit Friederike Beyer



**Elegante Note** Stephanie Erbprinzessin zu Löwenstein bei der Spätburgunder-Runde



**Beste Laune** Patricia Liebscher („Brasserie Colette Tim Raue“, Berlin), Joachim Heger, Alexandra Himmel (r.)



**Kritisch Hausherr** Gerhard Retter lässt die Aromen eines Rieslings auf sich wirken

## Grauer Burgunder trocken, bis 10 Euro

- 2016 Flonheimer Geisterberg „Sirius“ Grauer Burgunder trocken,** Weingut Pauser, Flonheim/Rheinhesen 7,90 Euro
- 2016 Westhofener Grauer Burgunder trocken,** Weingut Meiser, Gau-Ödernheim/Rheinhesen 8,20 Euro
- 2016 Thüngersheimer Grauer Burgunder trocken,** Weingut Juliuspital, Würzburg/Franken 10,00 Euro
- 2016 Wolfsheimer Grauer Burgunder trocken,** Weingut Bernhard, Wolfsheim/Rheinhesen 9,50 Euro
- 2016 Gundheimer Hungerbiene Grauer Burgunder trocken,** Weingut Gebrüder Kühling, Gundheim/Rheinhesen 7,90 Euro
- 2016 Niersteiner Grauer Burgunder trocken,** Weingut Georg Gustav Huff, Nierstein/Rheinhesen 8,70 Euro
- 2016 Lörzweiler Hohberg Grauer Burgunder trocken,** Weingut Tobias Becker, Mommenheim/Rheinhesen 6,00 Euro
- 2016 Eichstetter Herrenbuck Grauer Burgunder trocken,** Ökologisches Weingut Schmidt, Eichstetten/Baden 8,50 Euro
- 2016 Grauer Burgunder trocken „Florian“,** Weingut Enk, Dorsheim/Nahe 9,80 Euro
- 2016 Westhofener Grauer Burgunder trocken,** Weingut Seehof, Familie Fauth, Westhofen/Rheinhesen 9,50 Euro

Preis in Euro pro Flasche

## Spätburgunder trocken, Premium (ab 15 Euro)

- 2015 Spätburgunder Rotwein trocken,** Weingut Frank John, Hirschhorner Weinkontor, Neustadt a. d. Weinstraße/Pfalz 36,00 Euro
- 2014 Kalbenstein Spätburgunder Rotwein trocken,** Weingut Höfling, Eußenheim/Franken 27,00 Euro
- 2013 Bissersheimer Goldberg Spätburgunder Rotwein trocken,** Weingut Mussler, Bissersheim/Pfalz 22,90 Euro
- 2014 Durbacher Plauelrain Am Bühl Spätburgunder Rotwein trocken, Großes Gewächs,** Weingut Andreas Laible, Durbach/Baden 30,00 Euro
- 2014 Blankenhornsberger Doktorgarten Spätburgunder Rotwein trocken, Großes Gewächs,** Staatsweingut Freiburg/Baden 29,00 Euro
- 2013 Leistadter Kalkofen Spätburgunder Rotwein trocken,** Weingut Hanewald-Schwerdt, Bad Dürkheim/Pfalz 22,80 Euro
- 2015 Schelinger Kirchberg Spätburgunder Rotwein trocken,** Weingut Gregor & Thomas Schätzle, Schelingen/Baden 45,00 Euro
- 2015 Malterdinger Bienenberg Spätburgunder Rotwein trocken, Großes Gewächs,** Weingut Bernhard Huber, Malterdingen/Baden 44,00 Euro
- 2014 Bürgel Spätburgunder Rotwein trocken,** Geils Wein- und Sektgut, Bernersheim/Rheinhesen 30,00 Euro
- 2015 Asselsheimer St. Stephan Spätburgunder Rotwein trocken, „Edition 556“,** Weingut Matthias Gaul, Grünstadt/Pfalz 35,00 Euro

Preis in Euro pro Flasche

## Günther Jauchs Weingut sieg beim Riesling

bauarbeit“ der heimischen Winzer schätzen gelernt, erzählte er in der Runde. Master of Wine Konstantin Baum lobte im Fi-nale „die herausragende Spätburgunder-Reihe“: „Niedrigste Erträge, die richtige Auswahl der Fässer, perfekt eingebundene Holzaromen – solche Weine mit Tiefgang können nur entstehen, wenn alles passt.“

Jury-Mitglied Julian Huber musste bei dieser Runde das Verkostungszimmer verlassen, weil sein Roter das Finale erreicht hatte. Es gewann schließlich Frank John aus der Pfalz mit einem exzellenten 2015er, Huber wurde Achter. Winzer John ist eigentlich Weinbauberater und arbeitet für Güter in ganz Europa. 2002 erwarben er und seine Frau den Hirschhorner Hof und eröffneten dort ein Mini-Weingut mit drei Hektar Fläche. Nur drei Weine baut er an, der Spätburgunder ist der einzige Rote.

### Perfekte Begleiter asiatischer Gerichte

Heftig debattiert wurde bei der dritten Kategorie, dem Lemberger. Diese hierzulande hauptsächlich in Württemberg vertretene Rebe ist in Österreich stark verbreitet und heißt dort Blaufränkisch. Entsprechend kritisch prüfte „Cordobar“-Chef Gerhard Retter die Weine. Ein Württemberger gewann schließlich: Rainer Schnaitmann mit seinem fantastischen 2015er „Fellbacher Lämmeler“. Der Weinbauingenieur hat in Neuseeland und Südtirol Erfahrungen gesammelt, bevor er 1997 sein Weingut in Fellbach eröffnete.

Königsdisziplin im Wettbewerb ist die Kategorie „Riesling Spätlese“. Das Finale erreichten in diesem Jahr ausschließlich 2016er-Erzeugnisse. „Wer die reifen lässt, hat wunderbare Begleiter zu asiatischen Speisen“, rühmt Sommelière Maria Reherrmann, „ihre Süße mildert die Schärfe der Gerichte.“ Hier durfte Jurorin Ida Didingen nicht mitbewerten, ihr Riesling war ebenfalls im Finale und wurde am Ende Neunter.

Der Sieger kam aus prominentem Haus: eine Spätlese aus Günther Jauchs Weingut von Othegraven. 2010 hat der Moderator die Kelterei nahe Trier übernommen. Behutsam pflegt Jauchs Mannschaft die steilen Rebhänge entlang der Saar. Kellermeister Andreas Barth baut mit viel Feingefühl die Rieslinge zu großen Weinen aus. In der „Cordobar“ erntete er dafür riesigen Applaus. „Iwerd narnisch“, jubelten da nicht nur die Österreicher. ■

## Riesling Spätlese

- 2016 Kanzemer Altenberg Riesling Spätlese,** Weingut von Othegraven, Kanzem/Saar 20,00 Euro
- 2016 Ockfener Bockstein Riesling Spätlese,** Weingut van Volxem, Wiltingen/Saar 19,90 Euro
- 2016 Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Spätlese,** Weingut Fritz Haag, Brauneberg/Mosel 19,50 Euro
- 2016 Eitelsbacher Karthäuserhofberg Riesling Spätlese,** Weingut Karthäuserhof, Trier/Mosel 17,50 Euro
- 2016 Kröver Letterlay Riesling Spätlese,** Weingut Michael Trossen, Kröv/Mosel 8,90 Euro
- 2016 Leiwener Laurentiuslay Riesling Spätlese,** Weingut Carl Loewen, Leiwener/Mosel 13,50 Euro
- 2016 Trittenheimer Apotheke Riesling Spätlese,** Weingut Franz-Josef Eifel, Trittenheim/Mosel 22,00 Euro
- 2016 Waldbacher Krone Riesling Spätlese,** Weingut Franz Ambré, Waldbach/Mosel 7,50 Euro
- 2016 Bopparder Hamm Feuerlay Riesling Spätlese,** Weingut Didinger, Osterspau/Mittelrhein 9,50 Euro
- 2016 Sobernheimer Marbach Riesling Spätlese,** Weingut K.-H. Schneider, Bad Sobernheim/Nahe 10,00 Euro

Preis in Euro pro Flasche

## Lemberger (Blaufränkisch) trocken

- 2015 Fellbacher Lämmeler Lemberger trocken, Großes Gewächs,** Weingut Rainer Schnaitmann, Fellbach/Württemberg 36,00 Euro
- 2015 Lemberger trocken „Reserve“,** Weingut Sieglöcher, Winnenden/Württemberg 22,00 Euro
- 2015 Neipperger Schlossberg Lemberger tr., Großes Gewächs,** Weingut Graf Neipperger, Schwaigern/Württemberg 30,00 Euro
- 2015 Kirchheimer Geißkopf Blaufränkisch trocken,** Weingut Karl-Heinz Gaul, Grünstadt/Pfalz 18,00 Euro
- 2015 Bissersheimer Held Blaufränkisch trocken,** Weingut Gabel, Hexheim am Berg/Pfalz 19,50 Euro
- 2015 Lemberger trocken, „3 Sterne“,** Weinmanufaktur Untertürkheim e. G., Stuttgart/Württemberg 27,00 Euro
- 2014 Malscher Ölbaum Blaufränkisch trocken,** Weingut Harald Kempf, Malsch/Baden 11,00 Euro
- 2015 Würzburger Stein Blaufränkisch trocken,** Weingut Bürgerspital, Würzburg/Franken 18,00 Euro
- 2014 Hohenbeilsteiner Schlosswengert Lemberger trocken, Großes Gewächs,** Schlossgut Hohenbeilstein, Beilstein/Württemberg 23,00 Euro
- 2015 Verrenberger Lemberger trocken, Großes Gewächs,** Weingut Fürst Hohenlohe, Öhringen/Württemberg 33,00 Euro

Preis in Euro pro Flasche